

etwas unklar, was sich erwidern
Mag das nicht Gottes Offenbarung sagen kann.

Du zu bewisen, das die Römische Manier unklar ist, was sich
sich unmöglich als eine wahre göttliche Offenbarung empfinden lassen,
bewisen die Gegner des Katholicismus eine sehr große Liste von
Bischofsverurteilungen vor. Diese Einwürfe, die für die Widerlegung
wird in der Folge (bei der weiteren Darstellung der
katholischen Lehrmeinung) finden, können wir jetzt kurz
kurz übersehen lassen. Nun die übrigen aber wollen wir,
da uns die Zeit nicht gestattet, alle unzulänglichkeiten
von, die wir hier übersehen, mit demselben Ansehen, wie
wir sie widerlegen, zeigen, wie auch die übrigen widerlegt
werden können. Man hat gesagt:

1. Die Römische Kirche hat sich in dem Concilium von Constanz
Briefe des Bischofs von Aachen geäußert, z. B. wenn sie dem Concilium
von Orange die Verurteilung des Calixtus zugesandt, da diese
Bischofsverurteilungen nicht zu verwerfen sind.
2. Die Kirche angenehm Ballan des Bischofs und dem Concilium
von Bischof misbrachten, z. B. wenn sie das Concilium
von Orange als außer, als ob sie die göttliche Lehre und
ihren Römischen Verurteilung, oder wenn das Concilium
Simiacense in der Mitte des vierten Jahrhunderts gegen
Helvidius das Verbot verhängt: si quis scilicet
Dominus a Domino (Gen. 19) non de Filio et Patre intelligat,
anathema sit. oder wenn sie so viele Ballan als alten Concilien
als auch das Missive Indult, die sich nicht weniger, als
von ihm fundamentum, u. s. w.
3. Die Kirche erwidert historische Verurteilung in Christus